

# Erlesene Stücke der Fotografie

Rothrist Sonderausstellung zeigt Fotoapparate aus früheren Zeiten im Heimatmuseum

VON ALFRED WEIGEL

Die Sammlerleidenschaft von Albert Siegrist wird nie zu Ende gehen. Wer einmal damit angefangen hat, kann nicht mehr davon lassen. Seit 50 Jahren sammelt er Apparate und Geräte, die mit der Fotografie zu tun haben. Die erste Filmkamera hat er von seinem Vater erhalten. Im Laufe der Zeit kamen weitere hinzu, von Freunden und Bekannten meist kostenlos überlassen. Wer schöne Dinge besitzt, möchte sie oft mit anderen teilen. Die Gelegenheit, seine Sammlung von rund 140 Fotoapparaten, Dia- und Filmprojektoren verschiedener deutscher, französischer, japanischer und nordamerikanischer Hersteller der Allgemeinheit zugänglich zu machen, nahm der 69-jährige Zofinger gern an. Seine erlesenen Stücke aus allen Epochen der Fotografie sind nun in mehreren Vitrinen im Heimatmuseum

**Freunde der analogen Fotografie werden an Namen erinnert, die längst vom Markt verschwunden sind: Agfa, Kodak, Konica.**

um Rothrist zu bewundern. «Fotoapparate aus alter Zeit nennt sich die Sonderausstellung.

Von Laterna-Magica-Projektoren, Polaroid-Sofortbild- und Unterwasserkameras bis zu Miniaturausführungen und einem «Agentenmodell» in Taschenuhrformat sind aussergewöhnliche Stücke zu bewundern. Nur Digitalkameras sucht der Besucher vergeblich, oder wurden sie nur exzellent versteckt? Dafür werden Freunde der ana-



Am Eröffnungstag führte Erich Christen (l.) von der Museumskommission Besucher durch die Sonderausstellung. ALFRED WEIGEL

loger Fotografie an Namen erinnert, die längst vom Markt verschwunden sind. Wer hat nicht selbst noch eine alte Agfa, Kodak, Konica, Nikon oder Voigtländer zu Hause in seinem Schrank? Vielleicht findet ein passionierter Sammler eine ähnliche Ausführung in Siegrists Vitrinen. Zum Erfahrungsaustausch und für Führungen stehen nicht nur der passionierte Sammler selbst, sondern auch Ueli Tanner und Erich Christen von der Museumskommission Rothrist zur Verfügung. Im Rahmen der Sonderausstellung sind zu-

dem diverse Fotos vom verstorbenen Rothrist Friedrich Strobel ausgestellt.

Der Zofinger Res Kaderli zeigt eine Diashow zur Geschichte der Fotografie in der Museums-Cafeteria und gibt hilfreiche Tipps, die man beim Kauf einer Digitalkamera für jeden Geldbeutel beachten sollte. Eines der wichtigsten Merkmale dabei ist die Sensorgrösse. Neugierig macht sein weiterer Vortrag: «Wie komme ich zu besseren Bildern, ohne einen neuen Fotoapparat zu kaufen?» Für den Profi oder den fortgeschrittenen Amateur sind das nicht un-

bedingt Neuigkeiten, die umfassende Präsentation der Tipps aber allemal beeindruckend, die man auch beim Kauf einer neuen und möglicherweise professionelleren Kamera als die bisherige berücksichtigen sollte. Man spart Zeit bei der digitalen Bildbearbeitung am Computer.

Sonderausstellung «Fotoapparate aus alter Zeit» im Heimatmuseum Rothrist: An den Sonntagen, 18. März, 15. April, 6. Mai sowie 3. und 17. Juni jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

## Musikgesellschaft Uerkheim

Zwei Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft



Christoph Loosli (l.) und Andrea Röthlin wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft in der MGU geehrt. ZVG

Zur 51. Generalversammlung der Musikgesellschaft Uerkheim (MGU) konnte Präsidentin Andrea Röthlin 29 Anwesende im Restaurant Sonne begrüssen. Die verlesenen Berichte der Präsidentin und des Kassiers wurden vorbehaltlos genehmigt.

Der Jahresbericht, welcher Therese Reber vortrug, war sehr umfangreich. Speziell zu erwähnen ist das Jahreskonzert, die Bundesfeier, die Hochzeit von Präsidentin Andrea Röthlin und die Musikreise, welche Roger Zimmerli organisiert hatte. Neu konnte Michel Leutwyler als Mitglied in den Verein aufgenommen werden.

### Neues Vorstandsmitglied

Mit einem grossen Applaus wurde Andrea Röthlin als Präsidentin wiedergewählt. Silvia Wilhelm gab ihr Vorstandsamt nach sechs Jahren ab. Ihre Stelle wird neu durch Ursula Gabriel besetzt. Der Rest des Vorstandes, welcher sich aus Klaus Lüscher, Therese Reber und Christoph Loosli zusammensetzt, wurde durch die Versammlung einstimmig gewählt.

Monika Berner, welche seit Mai 2015 die musikalische Leitung hat, wurde als Dirigentin wiedergewählt. In der Musikkommission gab es keine Veränderung. Sie setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Monika Berner, Martin Reber, Roger Zimmerli, Ramona Reber, Rita Sturzenegger und Michelle Bauer. Die Absenzenkontrolle wird neu von Fritz Graf durchgeführt. Andrea Röthlin und Christoph Loosli wurden für 25 Jahre Vereinstreue geehrt.

### Tierisch verrückte Musikanten

Wichtigster Anlass im Jahresprogramm ist das Jahreskonzert vom 7. April in der Turnhalle in Uerkheim unter dem Motto «Tierisch verrückte Musikanten». Als besonderen Leckerbissen wird dieses Jahr der Jodelklub Heimelig teilnehmen. Durch das Programm werden Claudia Küng und Sven Berner führen. (CL)

# Frauenpower an der Vereinsspitze

**Musikgesellschaft Kölliken**  
Das Präsidium wird neu von drei Musikantinnen gebildet.

Kaum ein Verein kann heutzutage problemlos den Vorstand besetzen. Der Musikgesellschaft Kölliken (MGK) stand seit 2011 Matthias Zeltner als Präsident vor. Bereits vor einem Jahr kündigte er an, dass er wegen einer Weiterbildung ab 2018 nicht mehr als Präsident zur Verfügung stehe. Die Suche nach der Nachfolge gestaltete sich schwieriger als zu Zeiten der Vereinsgründung: Gemäss einem Protokoll der Generalversammlung von 1896 waren damals zwölf Wahlgänge nötig, bis das Präsidentenamt besetzt war. Das Interesse daran muss riesig gewesen sein. 122 Jahre später gibt es kein Gerangel mehr. Mit Jacqueline Erismann, Johanna Foltrauer und Carolina Ammann stellten sich drei aktive Musikantinnen zur Wahl, nachdem in mehreren Workshops die Aufgaben des Präsidiums definiert und aufgeteilt wurden. Die Wahl



Die neue Führungstroika der Musikgesellschaft Kölliken (v.l.): Carolina Ammann, Johanna Foltrauer und Jacqueline Erismann. ZVG

der drei Musikantinnen an der Generalversammlung war nur eine Formsache: Foltrauer, bisher Vizepräsidentin, ist im Präsidium für die administrativen Aufgaben zuständig. Erismann ist für vereinsinterne Angelegenheiten verantwortlich und Ammann übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit. Bisher bestand

der MGK-Vorstand aus fünf Mitgliedern. Die Organisation mit einer Troika an der Vereinsspitze bedingte eine Statutenänderung: Der MGK-Vorstand besteht nach den neuen Statuten aus mindestens drei und maximal sieben Mitgliedern. Auf das Definieren von Funktionen wird in den Vereinsstatuten ver-

zichtet. Nach den Wahlen an der aktuellen Generalversammlung besteht der Vorstand aus sechs Mitgliedern. Die bisherigen, Kassierin Steffi Gretschi, Marketing-Verantwortliche Daniela Zeltner und Aktuar Matthias Graber wurden wie das Präsidium einstimmig gewählt.

### Jahreskonzert als Feuerprobe

Die Troika wird in Kürze Gelegenheit haben, ihre Schlagkraft zu beweisen. Am Samstag, 24. März, findet in der Kölliker Mehrzweckhalle das Jahreskonzert statt. Die Ansage dafür lautet «MGK - gute, handgemachte Unterhaltungsmusik». Rock und Pop, Schlager und volkstümliche Schlager bilden den Hauptteil des Konzertprogramms. Auf der Playlist finden sich im ersten Teil auch Stücke traditioneller Blasmusik. Matthias Zeltner, bisheriger Präsident, wird zu Entlastung des neuen Präsidiums weiterhin die Gastwirtschaft anlässlich des Jahreskonzerts organisieren. Am kommenden Jahreskonzert wird auch die Arbeit des abtretenden Präsidenten gewürdigt werden. (ZS)

# Hohe Jubiläen gefeiert

Frauenriege STV Küngoldingen Silvia Zimmerli, Präsidentin der Frauenriege, begrüsst Turnerinnen, Ehrenmitglieder sowie die Delegierten des STV Küngoldingen und der Männerturner zur 48. Generalversammlung in der «Linde» Küngoldingen. In ihren Jahresberichten liessen die Präsidentin und die Leiterin das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Neben 40 abwechslungsreichen Turnstunden gab es andere Anlässe, die das Vereinsleben bereichern: eine zweitägige Wanderung nach Davos und die Turnfahrt zu den Steinböcken auf dem Brienzler Rothorn. Die Kassierin konnte über einen guten Jahresabschluss berichten, da mit diversen Helfereinsätzen zusätzliche Ein-



Die Jubilarinnen Madeleine Dütschler (l.) und Elisabeth Husner. ZVG

nahmen generiert werden konnten. Die Wahlen konnten speditiv abgewickelt werden, stellten sich alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl und auch das Jahresprogramm gab zu keinen Diskussionen Anlass: Turnfest in Remigen (Ende Juni); Küngoldingener Sommerparty (August); zweitägige Wanderung und eintägige Turnfahrt im Herbst. Der Vorstand gratulierte Esther Locher zum bestandenem Leiterinnenkurs, Madeleine Dütschler für 40 Jahre und Elisabeth Husner für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit. Die fleissigsten Turnerinnen erhielten ein Primel: Santhirika Ruthirawaran (1 Absenz), Silvia Baumann, Anni Jud und Annelies Schneider (je 2 Absenzen) und Trudi Schär (3 Absenzen). (ZS)



Strengelbach Kulturplatz Strengelbach bot mit dem Konzert der chinesischen Weltklasse-Pianistin Miao Huang eine Sternstunde. Standing Ovations bewiesen, dass die begnadete Pianistin mit ihrem Schumann-, Chopin- und Rachmaninoff-Programm die Zuhörerschaft begeisterte. FOTO: SP5